

DRK-Kita/Familienzentrum

Eine durchweg köstliche Einweihung

Rheda-Wiedenbrück (gl). Mit Freude haben die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Sonnenscheingruppe in der Kita Klawitter des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) die Nachricht von der Osthusenrich-Stiftung aufgenommen, dass sie einen Großteil für ihre neue Küchenzeile finanziert bekommen. Die Anschaffung ist mit einer Einweihungsfeier entsprechend gewürdigt worden.

Alle legten sich mächtig ins Zeug, um Selbstgemachtes anzubieten: Pfannkuchen mit Apfelstücken und Erdbeeren für den Nachtisch. Die Gäste, zu denen Marlies Stüker von der Osthusenrich-Stiftung, der zweite Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Rheda-Wiedenbrück, Johannes Granas, und einige Vertreter des

Elternbeirats zählten, sollten erleben, wie viel Spaß es den Kindern macht, selbst eine Mahlzeit zuzubereiten.

Die Einrichtung in Rheda legt eigenen Angaben zufolge in ihrer täglichen Arbeit mit den Steppkes Wert auf hauswirtschaftliche Angebote und auf eine ausgewogene Ernährung. Die Jüngsten würden schälen, schneiden, mixen, kneten, wiegen, kochen, backen und nebenbei lernen, wie die Arbeitsgeräte und Zutaten benannt werden. Außerdem lernten sie Inhaltsstoffe der Nahrungsmittel kennen. So werde spielerisch der Wortschatz erweitert und Sprachentwicklung gefördert. Das gemeinsame Tun solle zudem dazu beitragen, die sozialen Kompetenzen zu stärken.



Mit Pfannkuchen und Nachtisch ist die neue Küchenzeile in der Kindertageseinrichtung Klawitter eingeweiht worden. Das Bild zeigt (v. l.) Claudia Müller, Darina, Lilly, Juna, Daniela Meyer, Agnes Aydin, Johannes Granas, Marlies Stüker, Irina Ermantraut, Kristijan, Galina Hofmann, Sophia und Iris Hansel.